

Social Media und ihre Auswirkungen auf die Demokratie

Die meisten Zitate im Internet sind falsch.
– Aristoteles





F₄

A₁

K₁

E₁

N₁

E₁

W₄

S₁



Journalistische Nachrichten

und **journalistische Qualität**

Wahrheit

Aktualität

Politische Relevanz

Unabhängigkeit

Ausgewogenheit

Vielfalt

Verständlichkeit

Unterhaltsamkeit

Ordnung

Redaktionelle Qualitätssicherung

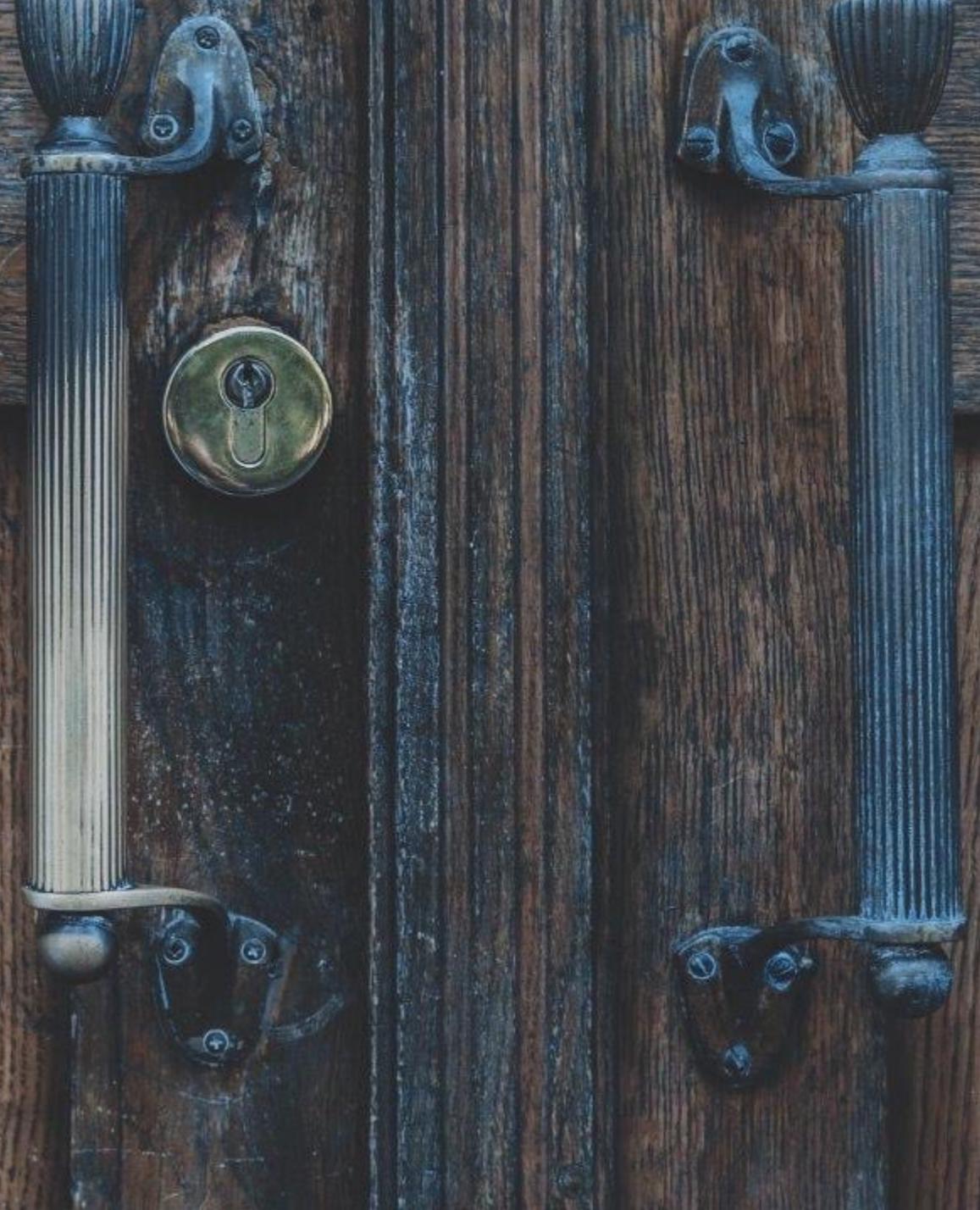


A close-up photograph of a person's hands carefully balancing a tall stack of wooden Jenga blocks. The person is wearing a red shirt and is focused on the task. The background is blurred, showing a blue light source. The text 'Ökonomischer Druck' is overlaid in the bottom left corner.

Ökonomischer Druck

Walter Lippmann (1922):

***Journalisten
als alleinige
Gatekeeper***



DISINTERMEDIATION

Lügenpresse

Social Bots

Hoaxes

Wutbürger

Empörungsmaschine

Meinungskrieg

Gerüchteschleuder

Verschwörungstheorien

Trolle

Propagandavehikel

A photograph of a wooden desk in a workspace. On the desk, there is a white laptop, a white mug filled with dark coffee, a rolled-up notebook with a pen resting on it, and a black smartphone. The background shows a window with blinds and a grey curtain.

Alternative Medien

Social Media

User-Generated Content

Algorithmisch-personalisierte Kanäle

Über uns

„Ukraine-Krise“ 2014
vs.
„Ukraine-Russland-Krieg
2022

RT Deutsch – Wer sind wir?

RT International gehört zu den renommiertesten Medien-Gruppen mit globaler Ausrichtung und sendet in englischer, spanischer, arabischer, deutscher, französischer und russischer Sprache.

In mehr als 100 Ländern der Welt wird RT von mehr als 664 Millionen Menschen gesehen. Der RT YouTube-Kanal knackte als erster News-Kanal die Milliardengrenze und steht mittlerweile bei über drei Milliarden Aufrufen. Zum Vergleich, CNN kommt auf 780 Millionen (Stand Juli 2015). Persönlichkeiten wie WikiLeaks-Gründer Julian Assange und der legendäre US-Moderator Larry King moderierten Sendungen auf RT.

RT-Dokumentationen und Nachrichten-Sendungen erhielten den Monte Carlo TV Festival Award und waren mehrmals für den Emmy News Award nominiert, unter anderen für unsere Berichterstattung über die Occupy Wall Street-Bewegung.

Dass RT auch in deutscher Sprache produziert, ist nicht zuletzt der Initiative tausender Menschen im deutschsprachigen Raum zu verdanken, die eine Kampagne mit dem Ziel starteten, RT als alternative Informationsquelle jenseits des Mainstreams auch in deutscher Sprache nutzen zu können. Die Ukraine-Krise hat beispielhaft gezeigt, in welchem Ausmaß die etablierte deutschsprachige Medienlandschaft von einer einseitigen, oftmals manipulativen und vereinfachenden Sicht der Dinge geprägt ist.

Mit dem deutschsprachigen Programm will RT einen Gegenstandspunkt zum einseitigen und oft interessengetriebenen Medien-Mainstream beziehen.

*„Der Rundfunk ist aus einem Distributionsapparat in einen **Kommunikationsapparat** zu verwandeln. Der Rundfunk wäre der denkbar großartigste Kommunikationsapparat des öffentlichen Lebens, ein ungeheures Kanalsystem, das heißt, er wäre es, wenn er es verstünde, nicht zur auszusenden, sondern **auch zu empfangen**, also den Zuhörer nicht nur hören, sondern auch **sprechen zu machen** und ihn nicht zu isolieren, sondern ihn **in Beziehung** zu setzen.“ – Berthold Brecht, 1930*

2.0

Aggregatoren

Beispiel: Facebook, Google News, Twitter

*Jeder einzelne Artikel eines integrierten
Nachrichtenangebotes konkurriert
gegen andere Artikel aller anderen
Anbieter.*

Unterscheidung „echte Nachricht“ von „Pseudo-Nachricht“



Internationale Studie zur Nachrichtennutzung 2013

aus Schweiger, W., „Der (des)informierte Bürger im Netz“, S. 83

***40 % finden Nachrichten
über Suchmaschinen***

***15 % finden Nachrichten
über Social Network Sites***

Dekontextualisierung



Problem #1

Beispiel: Wie sich die Botschaft von Bildern verändern kann

Problem #2

Personalisierung

Problem #3

Zahlungsbereitschaft



Filterblase

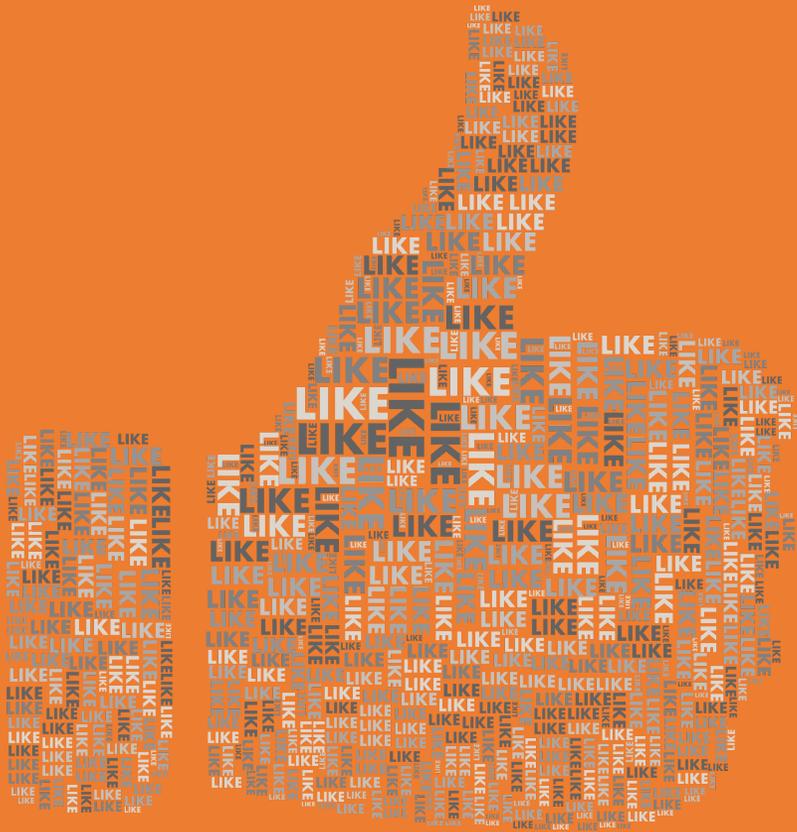
Problem #4



Folge:

Integrierter Nachrichtenüberblick ↘

Kontakt mit gesellschaftsrelevanten Inhalten ↘



***Kopp Online –
Informationen, die
Ihnen die Augen
öffnen***

A close-up, slightly blurred photograph of a person's face, focusing on their blue eyes and hand near their forehead. The background is a soft, out-of-focus light brown color.

Menschen sind nun mal so...

Looking Glass Perception
Selective Exposure

Donald Trump

Alternative Facts

oder

„es gibt verschiedene Wahrheiten“



Ausschnitte aus dem Deepfake-Video, Selenskyjs Richtigstellung und woran man die Fälschung erkennt, sehen Sie hier:



Unbekannte verbreiten im Netz ein Deepfake-Video, in dem der ukrainische Präsident Selenskyj vermeintlich zur Kapitulation aufruft.

1 min | 18.03.2022

Woher stammt das gefälschte Video?

Ursprünglich verbreitet wurde das Video über die gehackte Webseite des ukrainischen Nachrichtensenders Ukraine 24. Am Mittwochnachmittag war die reguläre Webseite nicht erreichbar. Anstatt der Startseite stand dort der gefälschte Aufruf Selenskyjs. Auf seinem Youtube-Kanal verbreitete der Sender jedoch ebenfalls die Richtigstellung des Präsidenten.

How an A.I. 'Cat-and-Mouse Game'
Generates Believable Fake Photos

Noch nicht
„spooky“ genug?



***Das Problem sind nicht „fake news“, sondern die Geschwindigkeit und Einfachheit ihrer Verbreitung. Sie existieren primär, weil der heutige digitale Kapitalismus es enorm rentabel macht, falsche, aber klickenswerte Geschichten herzustellen und zu verbreiten – man betrachte nur Google oder Facebook.
– Evgeny Morozov***

„Politisch involvierte Bürger leiden also nicht unter mangelnder politischer Informiertheit. Sie sind nicht uninformiert. Viele informieren sich vermutlich sogar sehr intensiv. Doch je weniger journalistische Medien, je mehr algorithmenbasierte und alternative Angebote sie nutzen, je bruchstückhafter die granularisierten Info-Happen sind, desto **verzerrter, fehlerträchtiger und unvollständiger ist ihr Bild von der gesellschaftlichen Wirklichkeit.**“

Zurück zur Schule...

[Lars Reitze: Über die Leichtgläubigkeit](#)

Über die Leichtgläubigkeit

20. JANUAR 2018 DIGITALES / SOCIALMEDIA

Ein Lehrstück über die Probleme mit „Fake News“ im digitalen Zeitalter

Sturmwarnung in Nordrhein-Westfalen. Im Radio wird berichtet, dass erste Schulen geschlossen bleiben. Es gibt Empfehlungen, möglichst zu Hause zu bleiben. Aber eine offizielle Meldung aus dem Bildungsministerium gibt es nicht, es wird auf die vagen Regelungen bei extremen Wetterverhältnissen verwiesen. Und nun?

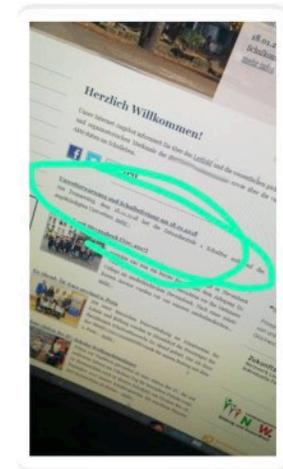
Endlich scheint es Klarheit zu geben! Über WhatsApp wird ein Screenshot der Schulhomepage verbreitet. Dort sieht man die Meldung:

[Unwetterwarnung und Schulbefreiung am 18.01.2018](#)

Am Donnerstag, dem 18.01.2018 hat die Sekundarstufe 1 Schulfrei aufgrund des angekündigten Untwetters [mehr...](#)

Daraufhin bleiben viele Schüler/-innen zu Hause. Andere rufen vorsichtshalber in der Schule an ... Bravo!

Denn tatsächlich ist die Meldung falsch. Ein technisch versierter Schüler hat sich einen Scherz erlaubt. Er hat in seinem Browser den Quelltext der Homepage bearbeitet, den Bildschirm fotografiert





**Welche Rolle spielen
hierbei Smartphones?**



N₁

O₁

H₄

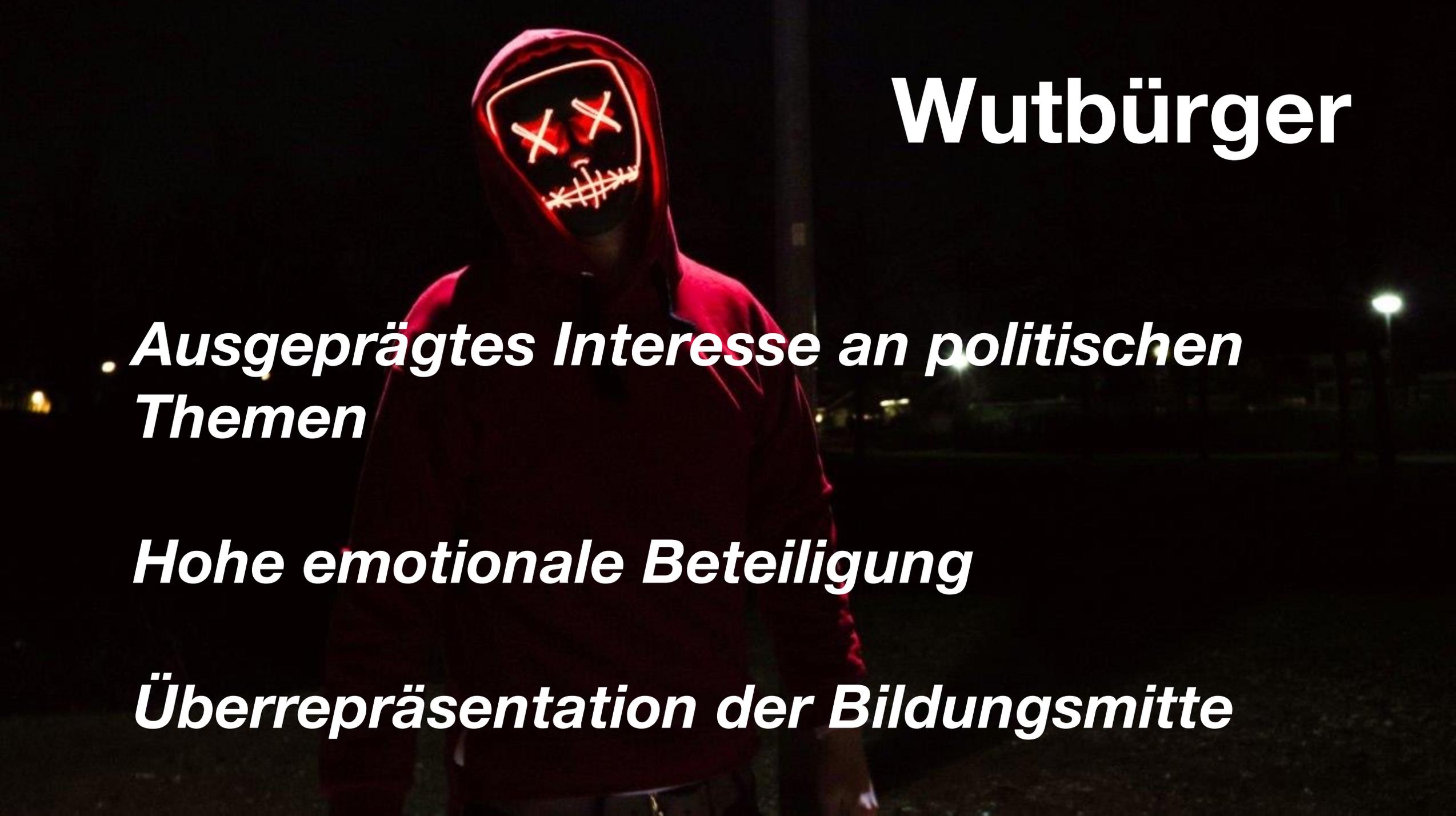
A₁

T₁

E₁

**Von der
Filterblase
zur
*Echokammer***





Wutbürger

Ausgeprägtes Interesse an politischen Themen

Hohe emotionale Beteiligung

Überrepräsentation der Bildungsmitte

Memes als Hassinstrument



Free Speech?

- *„Grenzen dicht und Rataatatata bis das Maschinchen glüht ... hust.“*
- *„Kann nur sagen Bewaffnet euch und knallt die muslimischen Schafsicker ab!“*
- *„Nimmt endlich den Ofen in Dachau in Betrieb. Diese Assi dienen dann wenigstens noch für etwas.“*
- *„Stellt die Juden mit dem Gesicht zur Mauer, ladet eure Gewehre nach und verteilt die scheiße an der Wand. #SiegHeil.“*

Das
„Steinbach“-
Bild

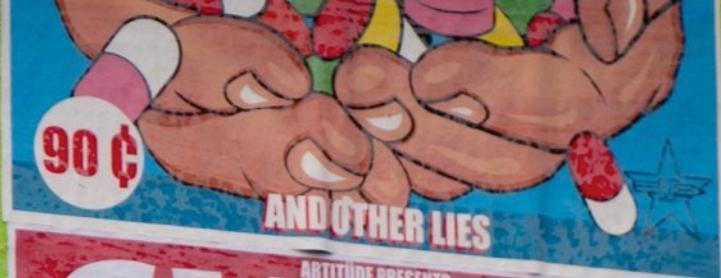
Erika Steinbach

@SteinbachErika



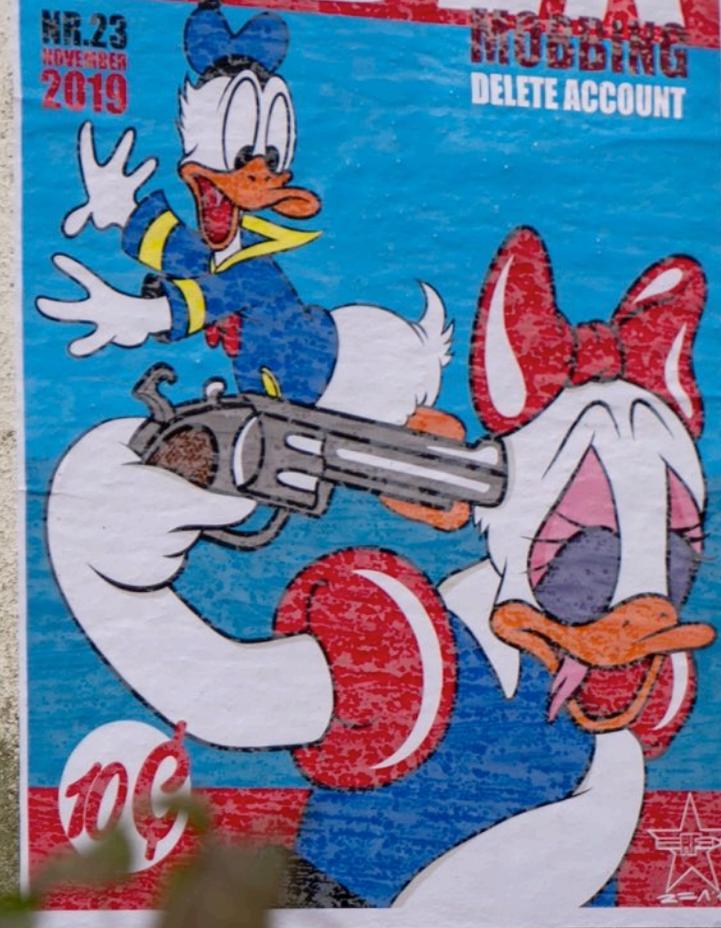
27.02.2016 14:34 Uhr via Twitter 

 Folgen



ARTITUDE PRESENTS

CYBER



A close-up photograph of a person's hands holding a smartphone. The person is wearing a dark, long-sleeved garment. The background is a blurred office environment with computer monitors and desks. A bright blue rectangular box is overlaid on the lower-left portion of the image, containing white text.

Mobbing ohne „Cyber“ gibt
es praktisch nicht mehr

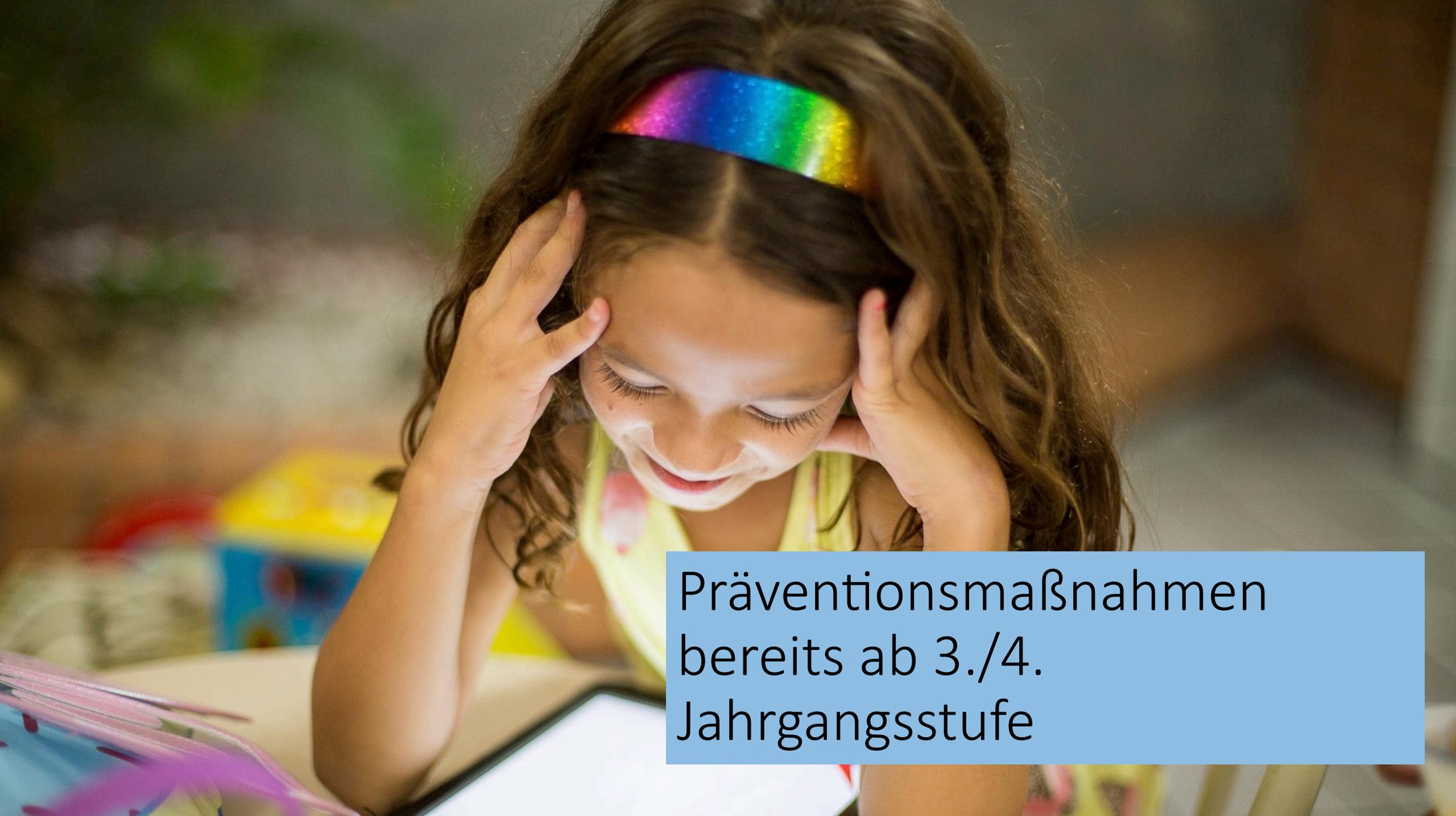
Tenor vieler Forschungsarbeiten

**Übergang zu weiterführenden
Schulen**

**Jungen und Mädchen gleich
häufig**

**Vermehrt im Teenager-Alter
von 13 bis 15 Jahren**

10 bis 40% Opfer



Präventionsmaßnahmen
bereits ab 3./4.
Jahrgangsstufe

Merkmale von Mobbing

wenige beteiligte Personen

immer wieder

Kräfteungleichgewicht

Mitläufer





Was hat dieses „Cyber“
aus uns gemacht?

Extrem schnelle Verbreitung

24/7-Dauerfeuer

**Man geht nicht online – man
IST online.**

Online-Enthemmungseffekt

Was sagt das Gesetz?

- Beleidigung (§ 185 Strafgesetzbuch)
- Üble Nachrede und Verleumdung (§§ 186 & 187 Strafgesetzbuch)
- Nötigung (§ 240 Strafgesetzbuch)
- Bedrohung (§ 241 Strafgesetzbuch)
- Nachstellung/Stalking (§ 238 Strafgesetzbuch)
- Recht am eigenen Bild (§§ 22 & 23 Kunsturheberrechtsgesetz)
- Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§ 201 Strafgesetzbuch)
- Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen (§ 201a S
- Verletzung des Briefgeheimnisses und Ausspähen von Daten (§§ 202 & 202a Strafg
- Verbreitung pornografischer Schriften (§ 184 Strafgesetzbuch)
- Verbreitung von kinderpornografischen Schriften (§ 184b Strafgesetzbuch)



Beleidigung (§ 185 Strafgesetzbuch)

Wer eine andere Person beschimpft, beleidigt oder anderweitig durch Äußerungen oder Handlungen in ihrer Ehre verletzt oder demütigt, macht sich strafbar.

Üble Nachrede und Verleumdung (§§ 186 & 187 Strafgesetzbuch)

Wer z. B. in Foren, sozialen Netzwerken oder Blogs Unwahrheiten über eine Person verbreitet oder Beleidigungen ausspricht, die dazu dienen, dem Ansehen der Person zu schaden, macht sich strafbar.

Nötigung (§ 240 Strafgesetzbuch)

Wer einer anderen Person Gewalt oder anderweitigen Schaden androht, sofern diese einer Forderung nicht nachkommt, etwas zu tun, zu dulden oder etwas zu unterlassen, macht sich strafbar.

Bedrohung (§ 241 Strafgesetzbuch)

Wer eine andere Person bedroht, macht sich strafbar. Dazu gehört das Androhen von Taten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, gegen die körperliche Unversehrtheit, die persönliche Freiheit oder gegen Sachen von bedeutendem Wert. Das trifft auch zu, wenn man nicht die angesprochene Person bedroht, sondern jemanden, der ihr nahesteht (zum Beispiel die Familie). Das Strafmaß erhöht sich, wenn man eine Person oder jemanden, der ihr nahesteht, mit einem Verbrechen bedroht (zum Beispiel mit Mord). Auch vorzutauschen, dass ein Verbrechen bevorsteht, ist strafbar. Das Strafmaß erhöht sich weiterhin, wenn Drohungen öffentlich geäußert werden (zum Beispiel in Sozialen Netzwerken oder in Chatgruppen).

Erpressung (§ 253 Strafgesetzbuch)

Wer einer anderen Person Gewalt antut oder Schäden androht, um sich selbst oder einen Dritten zu bereichern, macht sich der Erpressung strafbar.



Möglichkeiten und
Handlungsspielräume |

Kompetenzrahmen zur Medienbildung an bayerischen Schulen

1. Basiskompetenzen

- 1.1 Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben
- 1.2 Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien von Medienangeboten und Informatiksystemen durchdringen und zur Bewältigung neuer Herausforderungen einsetzen
- 1.3 Probleme insbesondere in Medienangeboten und Informatiksystemen identifizieren und auch mit Hilfe von Algorithmen lösen
- 1.4 Eigene Kompetenzen im Umgang mit Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln

2. Suchen und Verarbeiten

- 2.1 Aufgabenstellungen klären, Informationsbedarfe ableiten und Suchstrategien entwickeln
- 2.2 Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen
- 2.3 Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten
- 2.4 Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten

3. Kommunizieren und Kooperieren

- 3.1 Mit Hilfe von Medien situations- und adressatengerecht interagieren
- 3.2 Analoge und digitale Werkzeuge zur effektiven Gestaltung kollaborativer als auch individueller Lernprozesse verwenden und Resultate mit anderen teilen



Tierschützer befreien Cro und setzen ihn in chinesischem Panda-Reservat aus

Stuttgart, Wolong (dpo) - In einer spektakulären Rettungsaktion haben PETA-Aktivisten gestern den bekannten deutschen Pandabären Cro (28) betäubt und in ein Reservat in der chinesischen Provinz Sichuan ausgeflogen. Im Wolong-Naturreservat kann das Tier nun endlich ein artgerechtes Leben führen. Pandas stehen seit Jahren auf der roten Liste der gefährdeten Arten.

"Ein Panda wie Cro gehört ins subtropische Gebirge und nicht auf die Bühne", erklärt PETA-Aktivist Jörg Beuß. "Wir konnten nicht länger mit ansehen, wie dieses majestätische Geschöpf im Namen der Musikindustrie zur Unterhaltung des Publikums vorgeführt wurde." Insgesamt zwei Jahre lang habe man Cros Rettung akribisch geplant.

DER-POSTILLON.COM

[Check die Quelle](#)



FAKE



NOT FAKE



FAKE/NOT FAKE

SWR-
Fakefinder

FÄLSCHEN

ÜBERTREIBEN

Von der Falschmeldung zum
Chaos! Wie böse bist du? Dein
BETRÜGEN lower gewinnen.

ZERSTÖREN

SPIELEN

VERNICHTEN

ERFINDEN

Über das Spiel

Für Lehrkräfte

VERSCHLEIERN

Freunde zum Spiel einladen

PROVOZIEREN

MANIPULIEREN



Hoaxmap

EchtJetzt

Tausende demonstrieren in Berlin für die Zukunft Deutschlands:

AfD Großdemo war ein voller Erfolg!



 konservativ
 freiheitlich
 patriotisch



 **Junge Alternative Kreisverband Kurpfalz** ...
Diese Seite gefällt mir · 27. Mai · 

+++5000 Bürger auf Berlins Straßen für Deutschland+++
Die Demo der AfD in Berlin heute war ein voller Erfolg.
Von den geflogenen Steinen und Farbbeuteln aus dem Antifa Block lassen wir uns nicht einschüchtern!

Danke an alle Demonstranten und insbesondere an die Mitglieder der Jungen Alternative Kurpfalz, die den weiten Weg nach Berlin auf sich genommen haben. Wir werden auch weiter für die Zukun... [Mehr anzeigen](#) -- hier:  Berlin.

Tim Mukel, Edmund Hastreiter, [Relevanteste zuerst](#) 
Gerd Weimer und 19 anderen gefällt das.

6 Mal geteilt 296 Kommentare

 **Junge Alternative Kreisverband Kurpfalz** Das verwendete Bild ist ein Symbolbild. Die Grafik musste im Vorfeld zur Demo erstellt werden, da die dafür zuständige Person in Berlin war. Aus diesem Grund war es erforderlich, ein Bild zu wählen, welches der Demo **ÄHNLICH** sieht.
Mit Lügen oder dergle... [Mehr anzeigen](#)

 **Kontakt**
AFD.DE

3 Tag(e)

Google
images





Search by image ×

Search Google with an image instead of text. Try dragging an image here.

Paste image URL **Upload an image** 





Bildgröße:
807 × 808

Dieses Bild in einer anderen Größe suchen:
Alle Größen - Groß

Vermutung für dieses Bild: ***germany travel journal: travel journal with 150 lined pages [book]***

Munich Germany Travel Journal: Travel Journal with 150 lined pages ...

<https://www.amazon.com/Munich-Germany.../dp/1548087874> - Diese Seite übersetzen

FREE shipping on qualifying offers. This is a stylish notebook or journal with 150 lined pages, perfect for school, university or work. Beautiful glossy softcover.

Munich Germany Travel Journal: Travel Journal with 150 lined pages ...

<https://www.amazon.de/Munich-Germany-Travel-Journal-lined/dp/1548087874>

Seiten mit übereinstimmenden Bildern

Preise | SN-Tippspiel zur Fußball-WM in Russland - Sportbuzzer.de



www.sportbuzzer.de/schaumburg/tippspiel/preise ▼

900 × 506 - Sichern Sie sich die Chance auf tolle Gewinne! Tippen Sie beim SN-Tippspiel zur Fußball-WM 2018 in Russland mit. Die exklusiven Preise des SN-Tippspiels ...

So erlebt Schaumburg die Fußball WM - Sportbuzzer.de

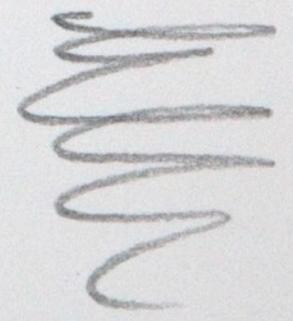
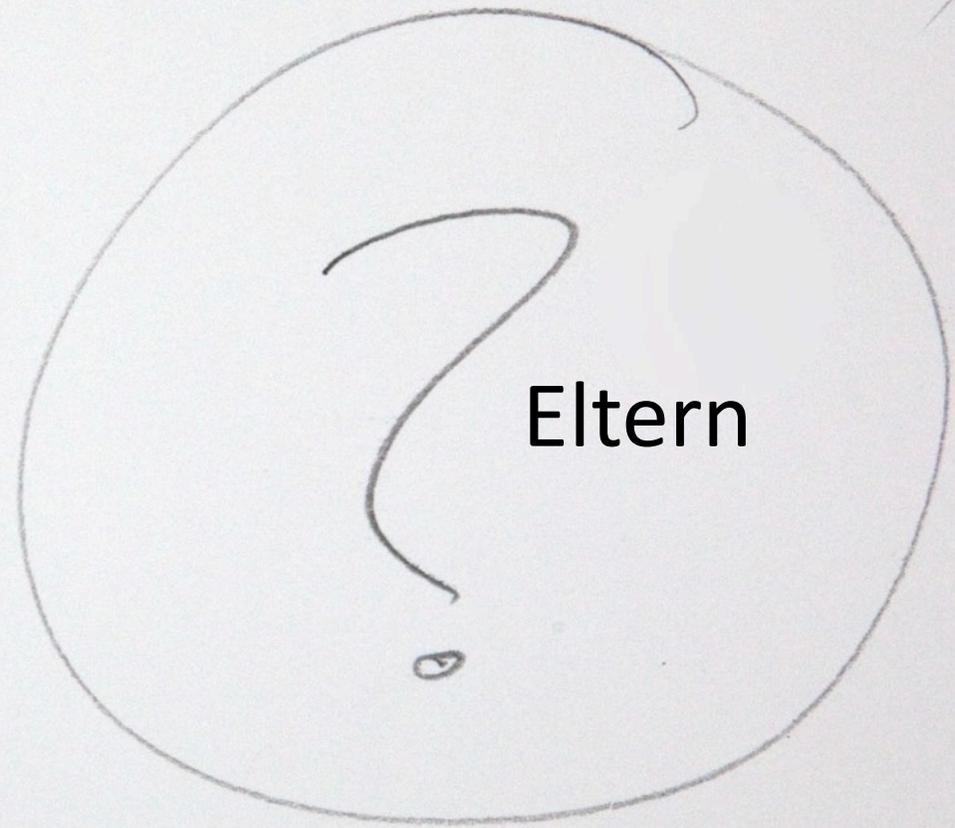


www.sportbuzzer.de/schaumburg/wm-regional/ ▼

900 × 506 - Das große Sportbuzzer Tippspiel zur Fußball-Weltmeisterschaft 2018 in Russland! Tippe alleine oder im Team gegen deine Arbeitskollegen, Freunde oder ...



STÄDTLER
rasoplast
combi





Gemeinsam



Regeln

Handy-Nutzungsvertrag zwischen(Kind) und (Eltern)

1. Das Handy (bzw. die SIM-Karte) läuft auf Mamas oder Papas Namen, weil du noch minderjährig bist. Wir sind rechtlich für alles verantwortlich, was du damit anstellst! Wir haben es gekauft und leihen es dir aus. Behandle es dementsprechend.
2. Pass gut darauf auf! Wenn du es kaputt machst, verlierst oder es gestohlen wird, ist das dein Problem, nicht unseres. Für Reparatur oder Ersatz bist dann du zuständig.
3. Richte eine Bildschirmsperre ein, damit kein Unbefugter Zugriff auf dein Handy hat. Das Passwort sagst du uns.
4. Wenn es klingelt und du siehst auf dem Display "Mama" oder "Papa", gehst du immer dran.
5. Du schaltest es jeden Tag nach dem Abendessen aus und gibst es uns. Morgens bekommst du es wieder.
6. Halte dich an die Handynutzungsregeln der Schule. Wenn ein Lehrer es dir abnimmt, werden wir keine Eile haben, es dort abzuholen.
7. Benutze das Handy niemals für Aktionen, die anderen schaden. Schreibe niemandem etwas über dieses Telefon, das du ihm nicht auch persönlich ins Gesicht sagen würdest.
8. Du wirst dir auf diesem Gerät keine Dinge (Fotos/Videos) ansehen, die du uns nicht zeigen würdest.
9. Schalte es ab oder stumm, wenn andere Leute sich gestört fühlen könnten, insbesondere im Restaurant, im Kino oder in öffentlichen Verkehrsmitteln. Wenn du mit Leuten zusammen bist, haben sie immer Vorrang vor dem Telefon. Es ist unhöflich, ein Telefon einem Menschen vorzuziehen.
10. Versende niemals Nacktaufnahmen oder andere peinliche Aufnahmen von dir oder anderen. Du lachst jetzt, aber eines Tages kann sich eine solche Situation ergeben. Es ist riskant und kann sogar dein Leben zerstören. Das Internet ist riesig und viel mächtiger als du. Was dort einmal veröffentlicht wurde, kannst du nie mehr löschen – auch einen schlechten Ruf nicht.
11. Bevor du Personen fotografierst oder filmst, fragst du sie vorher um Erlaubnis, das ist eine gesetzliche Bestimmung ("Recht am eigenen Bild"). Wenn du Aufnahmen von anderen mit dem Handy weiterschicken oder ins Internet stellen möchtest, brauchst du dazu ebenfalls deren Erlaubnis. Sind diese Personen noch nicht 16 Jahre alt, musst du sogar deren Eltern fragen! Peinliche Aufnahmen wirst du weder machen noch verschicken, denn das ist grundsätzlich strafbar!
12. Fotografiere nicht gedankenlos alles, was dir vor das Handy kommt. Du musst nicht alles dokumentieren. Genieße deine Erfahrungen und zerstöre sie nicht, indem du sie nur durch das Handy betrachtest.
13. Lass das Handy nicht dein Leben beherrschen und nutze es bewusst. Wenn du es nicht unbedingt brauchst, kann es auch einmal zuhause bleiben. Es ist nur ein Gegenstand, kein Körperteil von dir.
14. Schreibe niemals Textnachrichten im Gehen, vor allem nicht, wenn du eine Straße überquerst oder ein Fahrzeug lenkst. Keine Nachricht ist wichtiger als dein Leben!
15. Bevor du eine App installierst, lies dir genau die geforderten Berechtigungen durch. Besonders bei "Kurznachrichten versenden" und "Telefonnummern direkt anrufen" kann es sich um Kostenfallen handeln. Aber auch Ortungsdienste, deine Kontakte und der Internetzugang können von Schadsoftware missbraucht werden.
16. Wenn du diese Regeln nicht beachtest und mit dem Handy Unfug anstellst, bist du nicht reif genug dafür und musst es wieder abgeben. Wir werden uns dann zusammensetzen und darüber reden, und du wirst bestimmt auch eine zweite Chance bekommen – aber auf die dritte wirst du länger warten müssen.

Datum, Unterschriften

Quelle: www.medien-sicher.de/2013/11/handynutzungsvertrag-fuer-kinder/

Originalvorlage: www.janellburleyhofmann.com/postjournal/gregorys-iphone-contract

Handy / Smartphone

- › Unbekannte Nummern
- › Einstellungen Kinder- und Jugendschutz
- › Entsperrcode
- › Bluetooth, Standortdienste und NFC
- › Mobiles Internet
- › Handynummer und private Daten
- › Apps installieren
- › Private Dateien und Fotos
- ✓ Aufnahmen von anderen
- › Aufnahmen von anderen
- › Handvfreie Orte

Ich mache keine Fotos oder Filme von anderen und gebe sie auch nicht weiter, ohne die Abgebildeten vorher zu fragen.

Bearbeiten

Regel in den Vertrag übernehmen

Regeln



Prominente Unterstützung durch

Ralph Caspers



© Johannes Haas

” Mit Verträgen kann man nicht früh genug anfangen. Mit dem Mediennutzungsvertrag regeln Eltern und Kinder einen wichtigen Teil ihres Familienlebens.

kllicksafe

internet-stb

Code: ***** (wird beim Speichern generiert)

Datum: _____

Unterschrift Erwachsene(r): _____ Kind: _____

Ausgezeichnet mit dem:





Datensparsamkeit

Recht am eigenen Bild



A person is holding a red lace garment, possibly a top or a piece of fabric, against a white background. The person's hands are visible at the top, holding the top edge of the garment. The garment has intricate lace patterns. The background is a plain, light-colored surface.

**Was
einmal im
Netz ist...**

**DO AS I SAY,
NOT AS I DO**

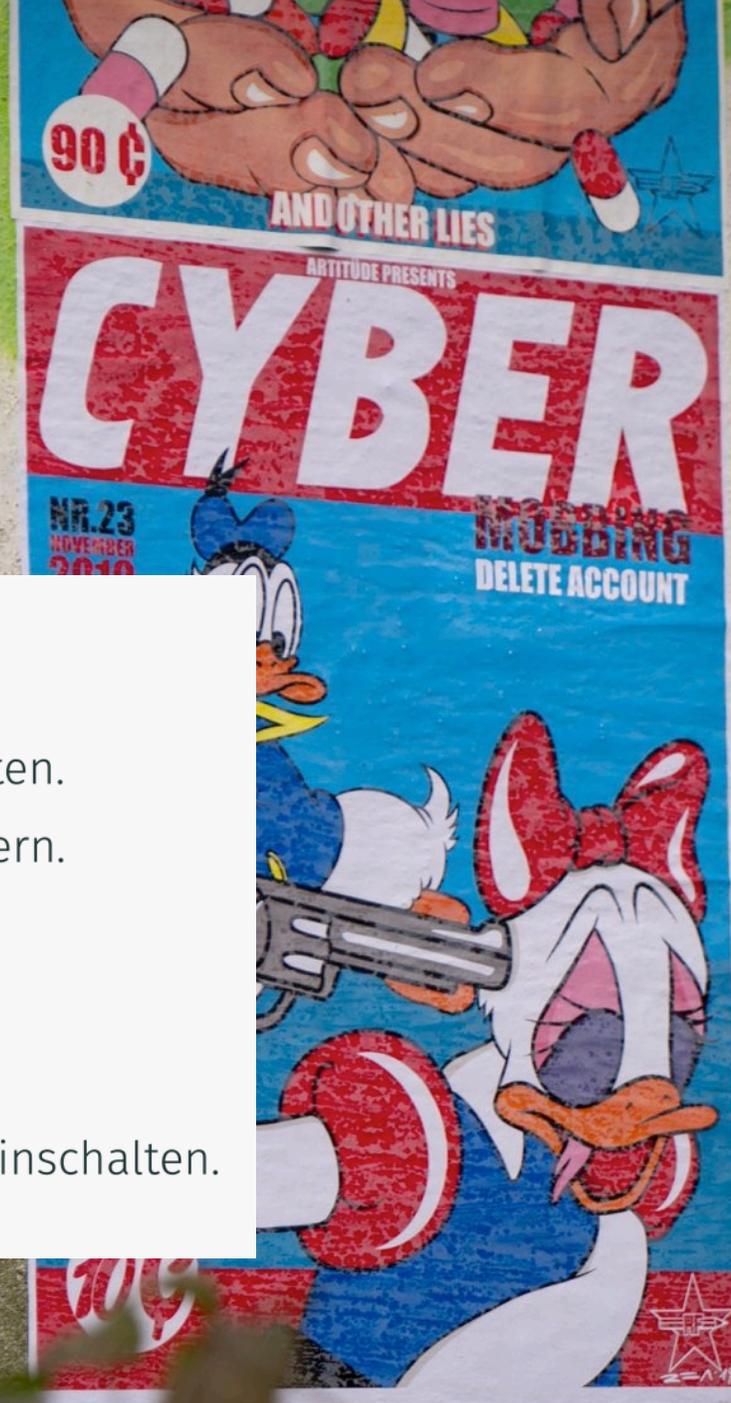
**IF IN YOUR HAND
YOU FEEL THE
SUPPORT OF THE
IMPLEMENTED
CHANGE**

So nicht!

- Beidseitiges Mobbing.
- Inhalte löschen.
- Vorschnell mit Eltern der Täter sprechen.
- Nichtnutzung von Handy und Internet.

So!

- Nicht antworten.
- Beweise sichern.
- Blockieren.
- Melden.
- Hilfe suchen.
- Evtl. Polizei einschalten.



3. und 4. Jahrgangsstufe

Grenzenlose Kommunikation – Gefahren im Netz erkennen und vermeiden

Kinder kommunizieren gerne – auch online per E-Mail, Messenger oder Social-Media-Angeboten. Gerade für junge Nutzerinnen und Nutzer sind Regeln und eine gesunde Skepsis gegenüber anderen Usern im Internet hilfreich. Ziel der Unterrichtseinheit ist, die Schülerinnen und Schüler für einen bewussten Umgang mit der Kommunikation im Internet zu sensibilisieren.

Unterrichtseinheit für eine Doppelstunde



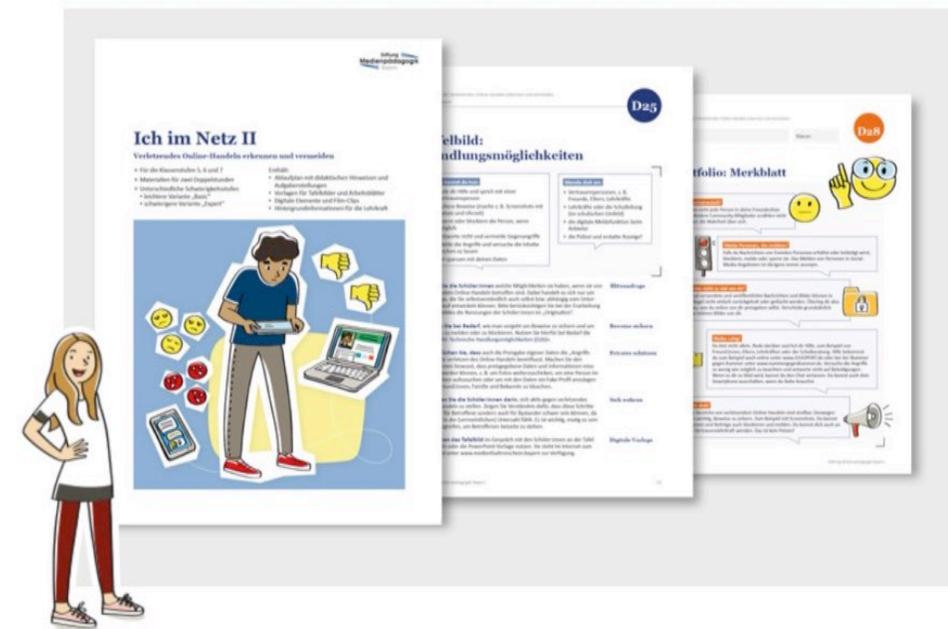
https://www.medienfuhrerschein.bayern/Angebot/Grundschule/3_und_4_Jahrgangsstufe/28_Grenzenlose_Kommunikation.htm

5., 6. und 7. Jahrgangsstufe

Ich im Netz II – Verletzendes Online-Handeln erkennen und vermeiden

Kinder und Jugendliche nutzen Messenger-Dienste und Social-Media-Angebote für den Austausch untereinander. Diese können jedoch auch gezielt dazu genutzt werden, andere auszuschließen, zu beleidigen oder bloßzustellen. Verletzendes Online-Handeln kann weitreichende Folgen für die Beteiligten und auch das Klassenklima haben. Daher ist es präventiv wichtig, Jugendliche für eine verantwortungsvolle Nutzung von Social-Media-Angeboten zu sensibilisieren.

Zwei Unterrichtsideen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen



https://www.medienfuhrerschein.bayern/Angebot/Weiterfuehrende_Schulen/5_6_und_7_Jahrgangsstufe/79_Ich_im_Netz_II.htm



🏠 > Themen > Die App „Wo ist Goldi?“ Medienkompetenz spielerisch lernen

DIE APP „WO IST GOLDI?“ MEDIENKOMPETENZ SPIELERISCH LERNEN

Die Digitalkompetenz von Jung und Alt ist ein zentrales Anliegen des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales. Neben weiteren Vorhaben für verschiedene Altersgruppen stehen für das Digitalministerium auch Grundschul Kinder im Fokus, die zunehmend schon selbständig Tablet und Smartphone mit all deren Chancen und Risiken benutzen.

Mit „Wo ist Goldi? – Sicher Surfen im Netz“ präsentiert das Bayerische Staatsministerium für Digitales eine App, die Kindern im Alter ab acht Jahren spielerisch den sicheren Umgang mit digitalen Medien im Internet aufzeigt.



Die Lerninhalte sind in eine spannende Spielhandlung integriert. Kinder können somit auf spielerische Weise bei verschiedenen Abenteuern mögliche Gefahren im Umgang mit digitalen Medien, wie zum Beispiel Cybermobbing oder Fake News kennenlernen und verstehen.

Die Spielhandlung ist in fünf Episoden gegliedert. In der

KONTAKT



PRELSEMITTEILUNG



Digitalisierungs-Push für die nächste Generation: Gerlach startet neue Phase der Digitalinitiative zur Unternehmensnachfolge

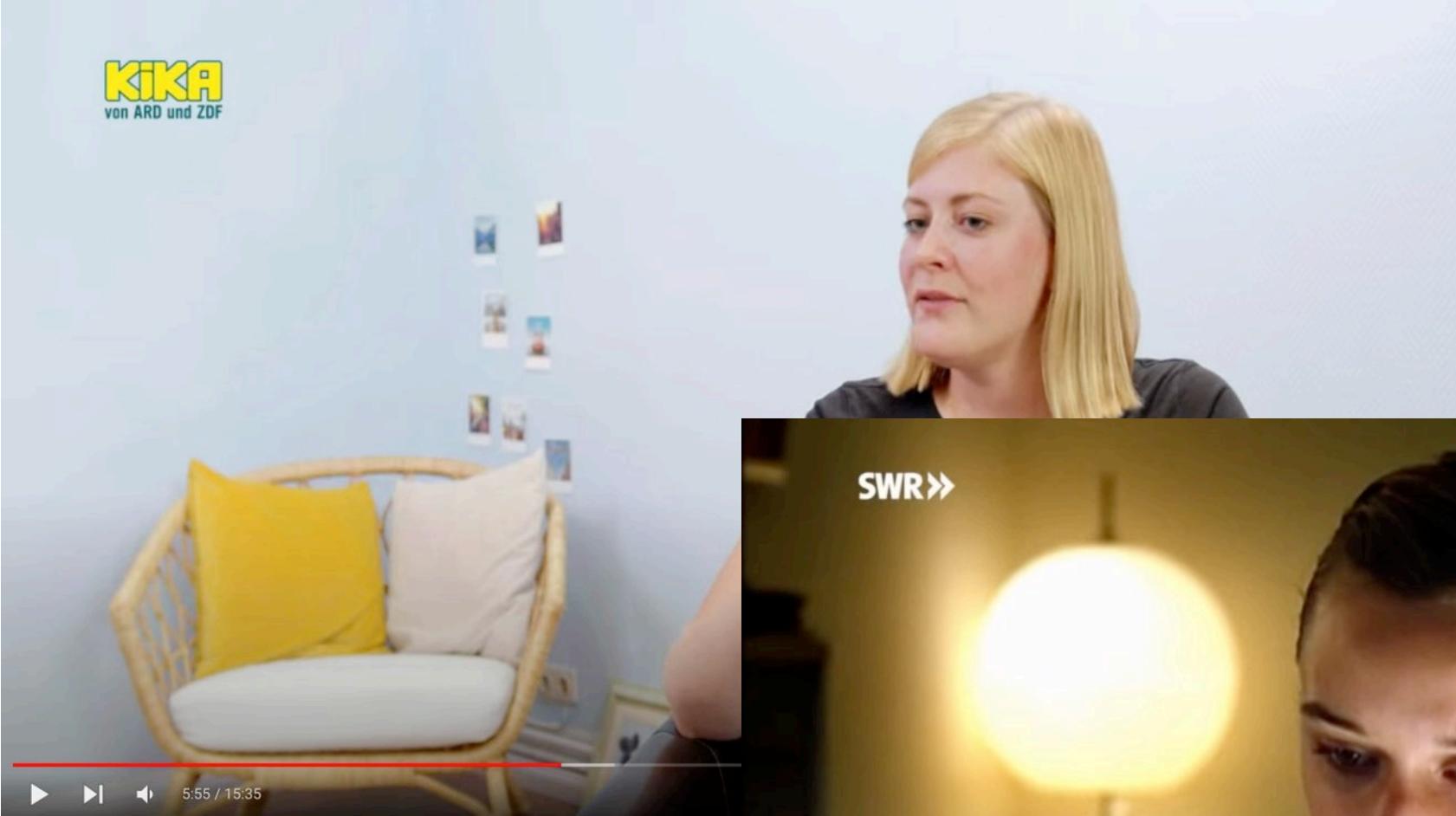
„WO IST GOLDI?“ HERUNTERLADEN

Laden im
 **App Store**

JETZT BEI
 **Google Play**

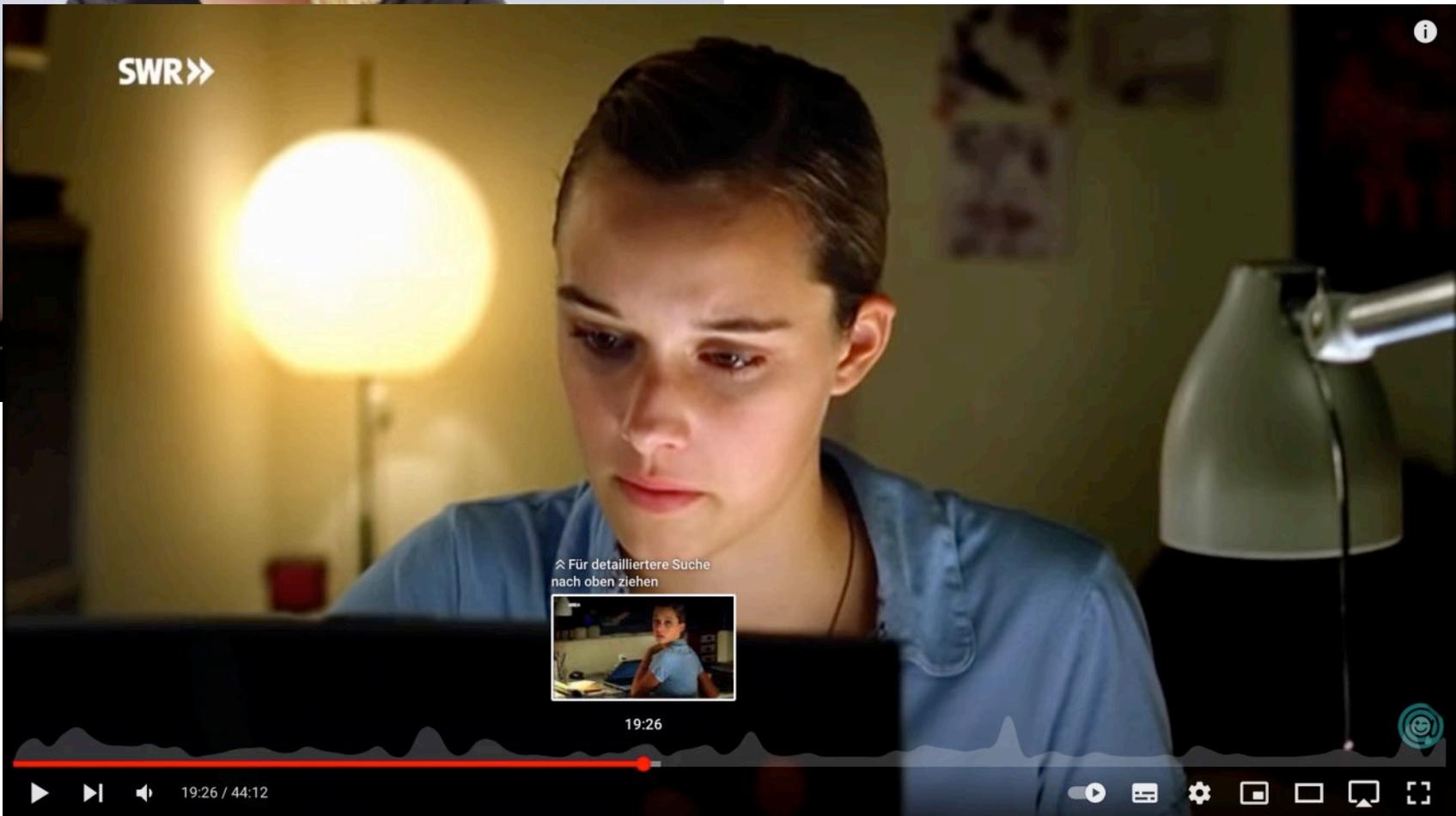
A hand with dark nail polish is holding a yellow sticky note in the bottom right corner. The background shows a grid of nine other yellow sticky notes arranged in three rows and three columns on a light-colored wall. A blue rectangular box is overlaid on the bottom left of the image, containing the text 'Klassenchat-Regeln erstellen'.

Klassenchat-Regeln
erstellen



<https://www.youtube.com/watch?v=3mdgneP5iwE>

<https://www.youtube.com/watch?v=S-u1MfOkALs>



SWR >>

⌵ Für detailliertere Suche nach oben ziehen

19:26

19:26 / 44:12

Bildung im 21. Jahrhundert

*Anforderungen
im Alltag und Beruf*

- Technologische Entwicklungen
- Erhöhte Komplexität
- Erhöhte Mobilität
- Soft Skills
- Interkulturalität/Diversity
- Mitarbeiterbeteiligung
- Veränderung der Berufsbilder
- Veränderte Arbeitsprozesse
- Verschmelzung von Beruf und Freizeit
- Weiterbildung im Betrieb
- Lebenslanges Lernen – Patchworkkarrieren?

Vermittlung von...

- 4Ks
- Präsentationsfertigkeiten
- Kompetenzen bei Projektarbeit
- Programmierkenntnissen
- Fehlerkultur
- Flexibilität
- Selbstständigkeit
- Problemlösendem Denken
- Medienrechtlicher Sensibilität
- Medienethik/Medienkritik
- Medienkunde
- Gestaltungs- und Kultivierungsfähigkeit der digitalen Welt

Wie?

- Aktive Medienarbeit – Vom User zum Maker!
- Geräte und Tools der Schülerwelt
- Projektlernen
- Ständiges Unterrichtsprinzip statt "Medienwoche"
- Lernplattformen, Mediatheken, OER
- Flipped Classroom?
- Kooperation statt vereinzelt Lernen
- Programmieren – Technik von heute und morgen soll keine "Black Box" sein



Kinder stark machen!

Literatur

**Wolfgang Schweiger: Der (des)informierte Bürger im Netz.
Springer, 2017**

**Philippe Wampfler: Schwimmen lernen im digitalen Chaos.
Stämpfli Verlag, 2017**



Bildlizenzen

Alle Bilder
[Unsplash License](#)

oder
[Pixabay CC0](#)

